

Abgas-Skandal: VW muss Konsequenzen durch EU-Kommission fürchten

Brüssel, 18.11.2015, 09:00 Uhr

GDN - Volkswagen muss wegen der falschen Angaben zum CO₂-Ausstoß einiger Modelle Konsequenzen durch die EU-Kommission fürchten. "Volkswagen muss innerhalb der zulässigen Spanne von zehn Prozent der Emissionsrichtwerte liegen. Wenn das trotz Korrekturen so bleibt, ist alles in Ordnung", sagte der EU-Kommissar für Klimaschutz und Energie, Miguel Arias Cañete, im Gespräch mit dem "Handelsblatt".

Aber wenn dem Konzern das nicht gelinge, drohten Sanktionen: "Dann können wir Geldstrafen verhängen." Für das erste Gramm CO₂, das pro Kilometer über den Grenzwerten ausgestoßen wird, sind nach den Worten des EU-Kommissars fünf Euro fällig, für das zweite 15 Euro, 25 Euro für das dritte und dann für jedes weitere Gramm 95 Euro. "Und zwar für jedes Auto, das in den betreffenden Jahren verkauft wurde", stellte Arias Cañete klar. Volkswagen steht seit Wochen wegen falscher Abgaswerte in Volkswagen-Modellen unter Druck. Am Montag räumte der Konzern ein, dass er in mehr Modellen als zunächst gedacht die CO₂-Angaben korrigieren muss. Die EU-Kommission hat Volkswagen vor kurzem zur Klärung der Abgaswerte aufgefordert. Sie hat den Autoherstellern Vorgaben gemacht, wie viel Gramm CO₂ deren Neuwagen im Schnitt je Kilometer ausstoßen dürfen. "Dafür brauchen wir natürlich korrekte Angaben für jedes Modell", stellte Arias Cañete klar. Je nachdem wie Volkswagen die Angaben nun korrigiert, muss die Kommission nach seinen Worten nicht nur den laufenden Bericht anpassen, sondern auch die der Jahre 2012, 2013 und 2014 korrigieren. Der EU-Kommissar verlangt aber auch von den Mitgliedsstaaten Konsequenzen aus dem Fall Volkswagen. "Wir drängen darauf, dass die Testverfahren verbessert werden. Es darf nicht mehr so große Differenzen zwischen den tatsächlichen Emissionen geben und denen, die im Katalog stehen", sagte er: "Das ist eine sehr ernste Sache, die wir in den Griff bekommen müssen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-63299/abgas-skandal-vw-muss-konsequenzen-durch-eu-kommission-fuerchten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619